

Mandantenbrief / Mandantný list

Aktuelles aus den Bereichen Steuern, Recht und Wirtschaft / Informácie z oblastí daní, práva a hospodárstva

Ausgabe: Februar 2012 / vydanie: február 2012 www.roedl.com/sk

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Recht aktuell

- > Neues Gesetz über den Aufenthalt von Ausländern

V tomto vydaní Vám prinášame:

Právo

- > Nový zákon o pobyte cudzincov

Recht aktuell

- > Neues Gesetz über den Aufenthalt von Ausländern

Von Dana Sarah Márton, Rödl & Partner Bratislava

Reaktion auf die Übereinstimmung der slowakischen rechtlichen Regelung im Bereich des Aufenthalts von Ausländern mit der europäischen Rechtslage war die Verabschiedung eines neuen Gesetzes über den Aufenthalt von Ausländern, das die bisherige rechtliche Regelung ersetzt. Das Ziel des Gesetzgebers war, die Regelung der Grenzkontrolle und des Ausländeraufenthaltes in Einklang zu bringen, sowie die Regeln der Steuerung der Migrationspolitik der Slowakischen Republik zu bestimmen. Die Slowakische Republik hat mit diesem Gesetz die Richtlinien des EU-Rates implementiert und hat somit das Gesetz über den Aufenthalt von Ausländern mit dem europäischen Recht verbunden.

Das neue Gesetz über den Aufenthalt von Ausländern Nr. 404/2011 Slg. (nachfolgend auch „Aufenthaltsgesetz“) ist am 01.01.2012 in Kraft getreten. Durch das Aufenthaltsgesetz werden neue Begriffe und einige wesentliche Änderungen eingeführt, über welche wir Sie informieren möchten.

Vorübergehender Aufenthalt

Durch das Aufenthaltsgesetz werden neue Arten des vorübergehenden Aufenthalts eingeführt, bzw. die Zwecke des vorübergehenden Aufenthalts erweitert. Die Polizeibehörde kann also einem Staatsangehörigen eines Drittlandes (d.h. Person, die weder slowakischer Bürger noch EU-Bürger ist) den vorübergehenden Aufenthalt für folgende Zwecke erteilen:

- a) Unternehmenstätigkeit;
- b) Beschäftigung;
- c) Studium;
- d) Sondertätigkeiten (Lektor-, Künstler-, Sporttätigkeit, usw.);
- e) Forschung und Entwicklung – neu eingeführter Zweck des vorübergehenden Aufenthalts;
- f) Familienzusammenführung;
- g) Erfüllung von Dienstverpflichtungen durch Zivildienste der Streitkräfte;
- h) dem der Status eines in Ausland lebenden Slowaken zuerkannt wurde - neu eingeführter Zweck des vorübergehenden Aufenthalts;
- i) dem der Status einer Person mit Daueraufenthalt in einem anderen Mitgliedsstaat zuerkannt wurde - neu eingeführter Zweck des vorübergehenden Aufenthalts.

Der Antrag auf die Erteilung des vorübergehenden Aufenthalts wird von einem Staatsangehörigen eines Drittlandes persönlich bei der Auslandsvertretung der Slowakischen Republik gestellt. Die Auslandsvertretung führt nach dem neuen Gesetz mit dem Antragsteller ein persönliches Gespräch zwecks vorläufiger Beurteilung des Antrags. Die Stellungnahme, zu welcher die Auslandsvertretung aufgrund des persönlichen Gesprächs gelangt, wird sie an die Polizeibehörde zusammen mit einer Empfehlung bzw. Nicht-Empfehlung der Erlaubnis zum vorübergehenden Aufenthalt übermitteln.

Der Antrag auf Erteilung des vorübergehenden Aufenthalts kann von dem Staatsangehörigen eines Drittlandes auch persönlich bei der Polizeibehörde gestellt werden, falls er sich auf dem Gebiet der Slowakischen Republik berechtigterweise aufhält.

Weitere Änderung bei der Beantragung des vorübergehenden Aufenthalts betrifft die Pflicht des Antragstellers, alle erforderlichen Unterlagen vorzulegen, sonst wird die

Polizeibehörde oder die Auslandsvertretung der Slowakischen Republik den Antrag nicht annehmen. Dies bedeutet für den Antragsteller eine wesentliche Verschärfung des Genehmigungsverfahrens, da nach der rechtlichen Regelung bis 31.12.2011 galt, dass bei unvollständiger Dokumentation die Polizeibehörde das Verfahren unterbrochen und den Antragsteller zum Nachreichen der Unterlagen aufgefordert hat.

Der Person, der der Status einer Person mit Daueraufenthalt in einem anderen Mitgliedsstaat zuerkannt wurde, vereinfacht das Aufenthaltsgesetz den Prozess zur Erteilung des vorübergehenden Aufenthalts dadurch, dass sie dem Antrag auf vorübergehenden Aufenthalt kein Führungszeugnis beilegen muss, ebenso wie sie keine Bescheinigung darüber vorlegen muss, dass sie an keiner die öffentliche Gesundheit bedrohenden Krankheit leidet.

Das neue Gesetz hat auch die Obergrenze des Zeitraums angepasst, für welchen die Polizeibehörde die Erlaubnis zum vorübergehenden Aufenthalt erteilen kann, und zwar in Abhängigkeit von dem Zweck wie folgt:

Vorübergehender Aufenthalt zwecks	Höchstgrenze
Unternehmenstätigkeit	3 Jahre
Beschäftigung	2 Jahre
Studium	6 Jahre
Sondertätigkeit	2 Jahre
Forschung und Entwicklung	2 Jahre
Familienzusammenführung	5 Jahre
Erfüllung von Dienstverpflichtungen durch Zivildienste der Streitkräfte	5 Jahre
Staatsangehöriger eines Drittlandes, dem der Status eines in Ausland lebenden Slowaken zuerkannt wurde	3 Jahre
Staatsangehöriger eines Drittlandes, dem der Status einer Person mit Daueraufenthalt in einem anderen Mitgliedsstaat zuerkannt wurde	5 Jahre

Daueraufenthalt

Der Staatsangehörige eines Drittlandes kann nach der neuen Regelung auf dem Gebiet der Slowakischen Republik einen der folgenden drei Arten des Daueraufenthalts haben:

- Daueraufenthalt auf 5 Jahre;
- Daueraufenthalt auf unbeschränkte Zeit;
- Aufenthalt eines Staatsangehörigen eines Drittlandes mit zuerkanntem Statut einer Person mit langfristigem Aufenthalt in der Europäischen Union (nachfolgend nur „langfristiger Aufenthalt“).

Auch beim Daueraufenthalt gilt, dass der Antragsteller verpflichtet ist, alle erforderlichen Unterlagen vorzulegen, sonst wird die Polizeibehörde oder die Auslandsvertretung der Slowakischen Republik den Antrag nicht annehmen.

Beantragt der Antragsteller den Daueraufenthalt auf 5 Jahre bei der Auslandsvertretung der Slowakischen Republik im Ausland, wird diese mit dem Antragsteller

ebenfalls ein persönliches Gespräch zwecks Beurteilung des Antrags führen.

Daueraufenthalt auf unbeschränkte Zeit kann einem Ausländer zuerkannt werden, dem vor mindestens 4 Jahren ein Daueraufenthalt auf 5 Jahre zuerkannt wurde oder der ein Kind (unter 18 Jahre) eines Ausländers mit Daueraufenthalt auf unbeschränkte Zeit ist.

Langfristiger Aufenthalt wird auf unbeschränkte Zeit erteilt. Den langfristigen Aufenthalt kann ein Staatsangehöriger eines Drittlandes beantragen,

- der sich in der Slowakei berechtigterweise ununterbrochen mindestens 5 Jahre vor Antragsstellung aufhält (und zwar ohne Rücksicht auf die Art des Aufenthaltes),
- der 5 Jahre einen berechtigten ununterbrochenen Aufenthalt auf dem Gebiet eines EU-Mitgliedstaates als Inhaber der Blauen Karte hat und sich in der Slowakei als Inhaber der Blauen Karte mindestens 2 Jahre vor Antragsstellung aufhält,
- dem der langfristige Aufenthalt aus gesetzlichen Gründen erloschen ist.

Aufhebung des Daueraufenthalts

Zu den bereits bestehenden Gründen der Aufhebung des Daueraufenthalts (z.B. der Staatsangehörige eines Drittlandes hält sich im Ausland ohne schriftliche Mitteilung an die Polizeibehörde ununterbrochen länger als 180 Tage auf) kam auch ein neuer Grund, und zwar falls der Staatsangehörige eines Drittlandes mit Daueraufenthalt auf dem Gebiet der Slowakischen Republik die Hilfe in materieller Not beantragt.

Änderungen, gültig für alle Aufenthaltsarten eines Ausländers – Staatsangehörigen eines Drittlandes

Unabhängig von der Art der erteilten Aufenthaltserlaubnis hat der Ausländer nach der Erteilung der Erlaubnis mehrere Pflichten, unter die vor allem die folgenden gehören:

- innerhalb von drei Arbeitstagen nach der Übernahme der Aufenthaltserlaubnis hat der Ausländer auf dem Gebiet der Slowakischen Republik eine Krankenversicherung abzuschließen,
- bei Kontrolle des Aufenthaltes hat der Ausländer die finanzielle Sicherung des Aufenthaltes mindestens in Höhe des Existenzminimums (d.h. 189,83 EUR) für jeden Monat des restlichen Aufenthalts nachzuweisen, höchstens jedoch für 1 Jahr im Voraus (d.h. 2.277,96 EUR),
- bei Änderung der Angaben hat der Ausländer spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach dem Tag der Änderung diese bei der Ausländerpolizei anzumelden (z.B. Änderung des Aufenthaltsortes, Änderung des Vor- oder Nachnamens, Änderung des Familienzustandes, Änderung der Staatsangehörigkeit, Änderung der Angaben im Reisepass),

- der Ausländer hat der Ausländerpolizei zu melden, dass er sich für mehr als 30 Tage außerhalb des Ortes des erteilten Aufenthaltes aufhalten wird.

Mit der Einführung des neuen Gesetzes über den Aufenthalt von Ausländern werden sich selbstverständlich mehrere Fragen ergeben, die wir Ihnen bei Bedarf gerne beantworten können.

Právo

> Nový zákon o pobyte cudzincov

Dana Sarah Márton, Rödl & Partner Bratislava

Reakciou na zosúladienie slovenskej právnej úpravy v oblasti pobytu cudzincov s európskou legislatívou bolo prijatie nového zákona o pobyte cudzincov, ktorý nahrádza doterajšiu právnu úpravu. Snahou zákonodarcu bolo zjednotiť úpravu kontroly hraníc a pobytu cudzincov, ako aj stanoviť pravidlá riadenia migračnej politiky Slovenskej republiky. Slovenská republika týmto zákonom transponovala smernice prijaté Radou EÚ a prepojila tak zákon o pobyte cudzincov s európskym právom.

Nový zákon o pobyte cudzincov (zákon č. 404/2011 Z.z.) sa stal účinným k 01.01.2012. Nový zákon o pobyte cudzincov zavádza nové pojmy a prináša niekoľko zásadných zmien, o ktorých by sme Vás radi informovali.

Prechodný pobyt

Nový zákon o pobyte cudzincov zavádza nové druhy prechodného pobytu, resp. rozširuje účely prechodného pobytu, takže popri už existujúcich účeloch môže policajný útvar udeliť štátnemu príslušníkovi tretej krajiny (t.j. osoba, ktorá nie je občanom SR ani EÚ) prechodný pobyt:

- a) na účel podnikania;
- b) na účel zamestnania;
- c) na účel štúdia;
- d) na účel osobitnej činnosti (lektorská činnosť, umelecká činnosť, športová činnosť a pod.);
- e) na účel výskumu a vývoja – novo zavedený účel prechodného pobytu;
- f) na účel zlúčenia rodiny;
- g) na účel plnenia služobných povinností civilnými zložkami ozbrojených síl;
- h) ktorý má priznané postavenie Slováka žijúceho v zahraničí – novo zavedený účel prechodného pobytu;
- i) ktorý má priznané postavenie osoby s dlhodobým pobytom v inom členskom štáte – novo zavedený účel prechodného pobytu.

Žiadosť o udelenie prechodného pobytu podáva štátny príslušník tretej krajiny osobne v zahraničí na zastupiteľskom úrade Slovenskej republiky. Zastupiteľský úrad podľa nového zákona vedie so žiadateľom osobný

pohovor na účel predbežného posúdenia žiadosti. Svoje stanovisko, ku ktorému na základe osobného pohovoru zastupiteľský úrad dospeje, zašle policajnému útvaru spolu s odporúčaním príp. neodporúčaním povolenia prechodného pobytu.

Žiadosť o udelenie prechodného pobytu môže štátny príslušník tretej krajiny podať osobne aj na policajnom útvare, ak sa na území Slovenskej republiky zdržuje oprávnene.

Ďalšou zmenou pri podávaní žiadosti o prechodný pobyt je povinnosť žiadateľa predložiť všetky potrebné doklady, inak policajný útvar alebo zastupiteľský útvar Slovenskej republiky žiadosť neprijme. Čo znamená pre žiadateľa podstatné sprísnenie povoľovacieho procesu, keďže podľa právnej úpravy do 31.12.2011 ak bola prílohová dokumentácia nekompletná, policajný útvar prerušil konanie a vyzval žiadateľa na doplnenie.

Osobe, ktorá má priznané postavenie osoby s dlhodobým pobytom v inom členskom štáte, zákon o pobyte zjednodušuje proces udelenia prechodného pobytu tým, že nemusí priložiť k žiadosti o prechodný pobyt doklad potvrdzujúci bezúhonnosť, rovnako ako nemusí ani predkladať potvrdenie, že netrpí chorobou ohrozujúcou verejné zdravie.

Nový zákon upravil aj hornú hranicu lehoty, na akú môže policajný útvar udeliť povolenie na prechodný pobyt, ktoré sú v závislosti od účelu nasledovné:

prechodný pobyt na účel	max. hranica
podnikania	3 roky
zamestnania	2 roky
štúdia	6 rokov
osobitnej činnosti	2 roky
výskumu a vývoja	2 roky
zlúčenia rodiny	5 rokov
plnenia služobných povinností civilnými zložkami ozbrojených síl	5 rokov
štátneho príslušníka tretej krajiny, ktorý má priznané postavenie Slováka žijúceho v zahraničí	3 roky
štátneho príslušníka tretej krajiny, ktorý má priznané postavenie osoby s dlhodobým pobytom v inom členskom štáte	5 rokov

Trvalý pobyt

Štátny príslušník tretej krajiny po novom môže na území Slovenskej republiky mať niektorý z troch druhov trvalého pobytu:

- a) trvalý pobyt na 5 rokov;
- b) trvalý pobyt na neobmedzený čas;
- c) pobyt štátneho príslušníka tretej krajiny s priznaným postavením osoby s dlhodobým pobytom Európskej únie (ďalej len „dlhodobý pobyt“).

Aj v prípade trvalého pobytu platí, že žiadateľ je povinný predložiť všetky potrebné doklady, inak policajný útvar

alebo zastupiteľský útvar Slovenskej republiky žiadosť neprijme.

Ak žiadateľ podá žiadosť o trvalý pobyt na 5 rokov na zastupiteľskom úrade Slovenskej republiky v zahraničí, tento so žiadateľom taktiež vykoná osobný pohovor na účel posúdenia žiadosti.

Trvalý pobyt na neobmedzený čas je možné udeliť cudzincovi, ktorý má najmenej 4 roky udelený trvalý pobyt na 5 rokov, alebo je dieťaťom mladším ako 18 rokov cudzinca s trvalým pobytom na neobmedzený čas.

Dlhodobý pobyt sa udeľuje na neobmedzený čas. O dlhodobý pobyt môže požiadať štátny príslušník tretej krajiny,

- ktorý sa na Slovensku oprávnene zdržiava nepretržite najmenej 5 rokov pred podaním žiadosti (a to bez ohľadu na typ pobytu),
- ktorý má 5 rokov oprávnený nepretržitý pobyt na území členského štátu EÚ ako držiteľ modrej karty a na Slovensku sa zdržiava ako držiteľ modrej karty aspoň 2 roky pred podaním žiadosti,
- ktorému zanikol dlhodobý pobyt zo zákonom stanovených dôvodov.

Zrušenie trvalého pobytu

K už existujúcim dôvodom zrušenia trvalého pobytu (napr. štátny príslušník tretej krajiny sa bez písomného oznámenia policajnému útvaru nepretržite zdržiava v zahraničí dlhšie ako 180 dní) pribudol aj nový dôvod, a to ak štátny príslušník tretej krajiny majúci pobyt na území SR požiada o pomoc v hmotnej núdzi

Zmeny platné pre všetky typy pobytov cudzinca – štátneho príslušníka tretej krajiny

Nezávisle od druhu udeleného povolenia na pobyt má cudzinec po udelení povolenia viaceré povinnosti, medzi ktoré patrí najmä:

- do troch pracovných dní od prevzatia dokladu o pobyte musí cudzinec uzavrieť na zdravotné poistenie na území Slovenskej republiky,
- pri kontrole pobytu musí preukázať finančné zabezpečenie pobytu najmenej vo výške životného minima (t.j. 189,83 EUR) na každý mesiac

zostávajúceho pobytu, najviac však na 1 rok dopredu (t.j. 2.277,96 EUR),

- v prípade zmeny údajov je cudzinec povinný najneskôr do 5 pracovných dní odo dňa kedy zmena nastala, oznámiť ju na cudzinec polícii (napr. zmenu miesta pobytu, zmena mena alebo priezviska, zmena osobného stavu, zmena štátnej príslušnosti, zmena údajov v cestovnom pase),
- cudzinec je povinný hlásiť cudzineckej polícii, že sa bude zdržiavať viac ako 30 dní mimo miesta udeleného pobytu.

So zavedením nového zákona o pobyte cudzincov vyvstanú samozrejme viaceré otázky, na ktoré sme v tomto liste síce nezodpovedali, avšak radi tak urobíme v prípade, že nás budete kontaktovať.

Kontakt für weitere Informationen :

Kontakt pre ďalšie informácie:



Dana Sarah Márton

Rechtsanwältin / advokátka

Tel.: + 421 (2) 57 200 444

E-Mail: dana.marton@roedl.sk

Impressum:

Mandantenbrief, Februar 2012
Mandantný list, február 2012

Herausgeber / vydáva: Rödl & Partner Advokáti, s.r.o.

Lazaretská 8, 811 08 Bratislava
Tel.: + 421 (2) 57 200 444 |
www.roedl.com/sk

Verantwortlich für den Inhalt / zodpovedný za obsah:

JUDr. Maroš Tóth – maros.toth@roedl.sk

Layout:

Angelika Gál – angelika.gal@roedl.sk

Der gesamte Inhalt der Newsletter und der fachlichen Informationen im Internet ist geistiges Eigentum von Rödl & Partner und steht unter Urheberrechtsschutz. Nutzer dürfen den Inhalt der Newsletter und der fachlichen Informationen im Internet nur für den eigenen Bedarf laden, ausdrucken oder kopieren. Jegliche Veränderungen, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe des Inhalts oder von Teilen hiervon, egal ob on- oder offline, bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Rödl & Partner.

Celý obsah Mandantného listu a odborných informácií na internete je duševným vlastníctvom Rödl & Partner a spadá pod ochranu autorských práv. Užívatelia môžu obsah Mandantného listu a odborných informácií na internete sťahovať, tlačiť alebo kopírovať len pre vlastnú potrebu. Na akékoľvek zmeny, rozmnožovanie, rozširovanie alebo verejné prezentovanie tohto obsahu alebo jeho častí, či už online alebo offline, je potrebný predchádzajúci písomný súhlas spoločnosti Rödl & Partner.